

Bericht über die Reise nach St.Petersburg zum International Festival of National Cultures 2014

Am 1. Tag meiner Reise wurde ich von 2 Studentinnen der Universität von St. Petersburg am Flughafen empfangen. Sie haben mich zum Studentenwohnheim gebracht, mir mein Zimmer gezeigt und danach habe ich eine andere Studentin getroffen, die mir zu Fuß 6h lang, bis zum Abend, die Stadt mit Ihren Sehenswürdigkeiten gezeigt hat. Am nächsten Tag haben wir uns auf den Kochwettbewerb vorbereitet. Ich habe mit 2 Studentinnen aus Russland und einem Student aus Frankfurt das Essen für den nächsten Tag vorbereitet. Am nächsten Tag haben die eingeladenen Studenten Präsentationen über Ihre Hochschulen bzw. Universitäten gehalten. Insgesamt gab es 16 Präsentationen. Begonnen habe Ich mit einer Präsentation über die Hochschule für Telekommunikation Leipzig. Ich habe über die Möglichkeiten russischer Studierender an der Hochschule für Telekommunikation zu studieren, gesprochen und Sie zu uns eingeladen. Danach war der große Kochwettkampf mit insgesamt 20 Teams. Mein Team bestand aus 2 Studentinnen aus Russland und einen deutschen Studenten, der in Russland sein Auslandssemester macht. Verschiedene Studenten aus Europa, Asien, Amerika und anderen Ländern konnte ich kennenlernen. Mein Team hat für den Nachtisch den 2. Platz bekommen. Die Jury, bestehend aus Mitgliedern der Universität, schien von den "Berlinern" und unseren mitgebrachten Tafeln Schokolade von "Rittersport" beeindruckt gewesen zu sein. Zum Schluss haben wir auch ein Zertifikat für unsere Teilname bekommen. Am nächsten Tag haben wir viel unternommen. Um 9 Uhr hatte ich im Rahmen einer Stadtrundfahrt mit dem Bus erneut die Möglichkeit die Stadt ein bisschen besser kennzulernen. Anschließend gab es auch noch eine kleine Bootstour. Nachmittags wurden wir von der Universität in ein russisches Restaurant eingeladen. Das Essen dort war sehr interessant und hat gut geschmeckt. Am Abend sind wir in eine Bar gegangen, um den Abend ruhig ausklingen zu lassen. Am folgenden Tag gab es eine Tour zu Fuß durch die Stadt. Wir haben uns u.a. "The Hermitage", eine riesige, luxuriöse Burg angesehen. Es hat 2,5h gebraucht, um sich alles anzusehen.

Die Fahrt hat mir sehr gut gefallen. Ich konnte sehr viele neue Kontakte zu ausländischen Studierenden knüpfen und außerdem mein Russisch verbessern. Es war eine schöne Erfahrung und ich möchte Russland gern wieder besuchen. Vielleicht sogar in einen Auslandssemester. Ich freue mich schon auf das Internetal Festival of National Cultures 11.